

Mehr Mitglieder durch die Verbandsteuer

Hannover, den 30. November 2023. Immer um den Jahreswechsel verzeichnet der Humanistische Verband Deutschlands (HVD) Niedersachsen einen deutlichen Zuwachs an neuen Mitgliedern. Grund dafür ist vor allem die Verbandsteuer, die der Verband anstatt eines Mitgliedbeitrags erhebt. „Seit Anfang 2019 sind wir eine steuererhebende Weltanschauungsgemeinschaft“, erklärt die Landesgeschäftsführerin Catrin Schmühl. „Durch die Zahlung der Verbandsteuer können sich Mitglieder, die in glaubensverschiedener Ehe leben und eine gemeinsame Steuerveranlagung haben, von der Zahlung des besonderen Kirchgelds befreien.“

In Niedersachsen erheben beide Kirchen das besondere Kirchgeld. Das bedeutet, dass in glaubensverschiedenen Ehen für die/den konfessionsfreie/n Partner:in keine Kirchensteuer anfällt, aber das besondere Kirchgeld berechnet wird, wenn die Eheleute steuerlich gemeinsam veranlagt werden und die Einkünfte wesentlich voneinander abweichen. Dabei wird nicht das Einkommen des Kirchenmitglieds als Bemessungsgrundlage herangezogen, sondern der gemeinsame Lebensführungsaufwand. „Durch den Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen von 1970 haben wir den offiziellen Auftrag, die Interessen konfessionsfreier Menschen zu vertreten. Auch dieser finanzielle Aspekt gehört dazu. Wer bei uns Mitglied wird, den können wir sicherlich auch noch mit unseren anderen Angeboten überzeugen“, sagt die Landesgeschäftsführerin.

Der HVD Niedersachsen setzt sich seit vielen Jahren für die weltanschauliche und religiöse Neutralität des Staates und für die Gleichbehandlung von religiösen und humanistisch orientierten Menschen ein. „Mit der Verbandsteuer wollen wir unsere Mitglieder unterstützen“, erklärt Catrin Schmühl. „Als Bemessungsgrundlage dient uns die tatsächliche Leistungsfähigkeit der Mitglieder – und für einige, wie zum Beispiel für Schüler:innen, Student:innen, Geringverdienende oder Rentner:innen unterhalb des Grundfreibetrags, entfällt die Steuerpflicht sogar. Der jährliche Betrag liegt je Mitglied somit zwischen null und maximal 84 Euro.“

FAQs zur Verbandsteuer und Mitgliedschaft im HVD Niedersachsen

Wer kann Mitglied werden?

Jeder, der seinen Wohnsitz in Niedersachsen hat, mindestens 14 Jahre alt ist und keiner Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft angehört. Wer nicht in Niedersachsen lebt, kann ebenfalls Mitglied werden und zahlt einen Mitgliedsbeitrag.

Wie berechnet sich die Verbandsteuer?

Es gibt zwei Beitragsstufen: Der volle Satz beträgt 84 Euro, der ermäßigte 42 Euro. Bei einem jährlichen Einkommen unterhalb des sich jährlich ändernden Grundfreibetrags – wie zum Beispiel bei Schüler:innen, Student:innen, Geringverdienenden und Rentner:innen (mit entsprechendem Nachweis) – fällt gar keine Verbandsteuer an.

Wie wird die Verbandsteuer gezahlt?

Die Mitglieder erhalten vom Verband jährlich einen Verbandsteuerbescheid. Die Verbandsteuer wird per Lastschrift einzogen oder kann überwiesen werden. Das Finanzamt ist beim Verbandsteuereinzug nicht involviert.

Was passiert bei einer Kündigung der Mitgliedschaft?

Wer aus dem Verband austreten will, reicht eine schriftliche Kündigung zum Jahresende ein. Es fallen dabei keine Gebühren an. Wer gemäß Kirchenaustrittsgesetz über das Standesamt unverzüglich austreten möchte, zahlt die dort anfallende Gebühr.

Welche Vorteile hat eine Mitgliedschaft im Verband noch?

Mitglieder des HVD Niedersachsen sind Teil einer demokratisch verfassten Gemeinschaft, die sich für humanistische Werte einsetzt und die Interessen konfessionsfreier Menschen vertritt. Sie erhalten regelmäßig Verbandsnachrichten, können Feiersprecher in Anspruch nehmen, erhalten Vergünstigungen bei der humanistischen Jugendfeier, bei der Beratung zur Patientenverfügung sowie beim Erwerb eines Platzes auf dem Waldbestattungshain Leineaue in Garbsen bei Hannover.

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.
Otto-Brenner-Straße 20-22
30159 Hannover
www.hvd-niedersachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Karen Metzger
Pressereferentin
Tel.: 0511 167 691-79
metzger@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.